

Deutsche Holsteinauktion in Buchloe

Nachfrageboom führt zu sensationellem Preissprung

Zur Märzauktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. in der Schwabenhalle in Buchloe meldeten die Holsteinzüchter 87 Tiere. Davon wurden 11 Bullen, 9 Kühe, 41 Jungkühe und 12 Kälber aufgetrieben. Die Ausfallquote betrug nur 18%. Zahlreiche Besucher, Käufer aus Südtirol und viele Kaufaufträge verliehen dem Markt eine euphorische Dynamik mit flotten Geboten und einem enormen Preissprung nach oben. Dieser Markt war das Gegenteil des letzten Marktes.

Das Angebot von 12 Kälbern deckte den Bedarf ab. Alle Kälber wurden verkauft. Der Durchschnittspreis erhöhte sich um € 4 auf € 180. Den Höchstpreis von € 360 erzielte Johannes Stiegeler aus Bibelsberg für ein gut entwickeltes Chassy-Kalb.

Von den 11 angebotenen Bullen waren 3 rotbunt. 8 Bullen konnten ihre Vererbungsleistungen mit genomischen Zuchtwerten von 115 bis 143 belegen. Da das Angebot den Bedarf überstieg, konnten nur 8 Bullen zu durchschnittlichen Preisen verkauft werden. Das höchste Gebot von € 2.000 erhielt ein sehr gut entwickelter rotbunter Ju Red-Sohn von Peter Schädler aus Leutkirch. Mit einem Gesamtzuchtwert von 143 und einer Kreuzhöhe von 150 cm stand dieser einjährige genetisch hornlose Bulle klar an der Spitze. Dies sahen auch die Käufer so. Mit € 2.000 erhielt er auch das höchste Gebot. 2 weitere Bullen erzielten Gebote von € 1.500.

Die 9 aufgetriebenen Kühe zeigten neben gutem Exterieur auch wieder eine enorme Leistungsbereitschaft mit durchschnittlich 40 kg (34 - 49,2 kg) Tagesleistung bei bestem Zellgehalt. Der Durchschnittspreis stieg um € 136 auf € 1.556 an. Die Preisspitze zeigte sich bei € 1.950 für eine leistungsstarke korrekte PerfectAik-Tochter mit 45 kg Tagesleistung.

Kamen die Gebote bei den Kühen schon sehr flott, aber noch etwas begrenzt nach oben, zeigte sich bei den Jungkühen ein äußerst lebhafter Marktverlauf mit schnellen Geboten bis € 2.500. Selbstverständlich lag das Leistungsniveau der 41 aufgetriebenen Jungkühe bei 32,5 kg (24,2 - 44 kg) und das bei bester Eutergesundheit (nur 2 Ansagen bezüglich leicht erhöhten Zellgehalts). Lange zeigte sich die Obergrenze bei € 2.100, doch kurz vor Schluss endete das Bietduell für die exterieurstarke Bestboss-Tochter von Schürer-Hammon aus Oettingen bei € 2.500. Der Durchschnittspreis stieg um € 364 auf € 1.734. 1 Tier wurde nicht abgeben.

Stetiger Marktteilnahme zahlt sich aus. Es ist schwer, den Verlauf eines Marktes vorherzusagen, da dies doch vom Verhalten vieler Menschen abhängt. Nur eines ist sicher: man kann nicht vom letzten Markt auf den nächsten Markt schließen.

Die Preise im Einzelnen:

	Aufgetrieben/ Verkauft	Preisspanne (in €)	Durchschnitts- preis (in €)
Bullen	11/8	1.000 bis 2.000	1.375
Kühe	9/8	1.350 bis 1.950	1.556
Jungkühe	41/41	1.200 bis 2.500	1.734
Kälber	12/12	100 bis 360	180

Nächster Markt: 18. April 2018, Buchloe, Schwabenhalle

dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall

durch Zuchtinspektor Josef Keller

Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086

Tierbörse: www.holstein-bayern.de/Tierboerse.html